

Dranbleiben und nicht nachlassen



Die Mitglieder der Norddeutschen Jährlichen Konferenz wollen am Thema des Zukunftsprozesses »dranbleiben« und weitermachen. Das zeigt auch der Titel des Programmhefts.

Bildrechte: Grafische Gestaltung: Markus Hinz-Sperling

Reden, Zuhören, Entscheiden: Die in dieser Woche stattfindende Norddeutsche Jährliche Konferenz steht wieder im Zeichen des »Zukunftsprozesses«.

Von Mittwoch bis Sonntag (11. bis 15. April) findet die Tagung der Norddeutschen Jährlichen Konferenz (NJK) in Berlin-Lankwitz statt. Dort wird der Zukunftsprozess weitergeführt, der schon die beiden letzten NJK-Tagungen in Braunfels (2016) und Bremerhaven (2017) bestimmte. Die methodische Arbeitsweise der Zukunftskonferenz beförderte eine neue Gesprächskultur: ein vielfacher Austausch in wechselnden Kleingruppen bezog alle Konferenzmitglieder ein und brachte gute Ergebnisse hervor. Auch in diesem Jahr werden in Lankwitz die neuen Arbeitsformen eingesetzt. So sollen Tischgruppen ein hohes Maß an Teilhabe aller Konferenzmitglieder ermöglichen, wie der für den Distrikt Berlin zuständige Superintendent Gabriel Straka hervorhebt. Auch die Berichte der Kommissionen und Beauftragten werden in diesen Kleingruppen diskutiert.

Gastredner am Samstag: Pfarrer Alexander Garth

Als Thema hat die NJK »Dranbleiben!« gewählt. Letztes Jahr war dies schon das Motto der Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz in Neustadt an der Weinstraße. Dieses Thema passe auch für die Situation der NJK, erklärt Gabriel Straka die Wahl. Denn für die **EmK** im Norden gelte es jetzt, im Zukunftsprozess dranzubleiben und nicht nachzulassen. Das »Dranbleiben!« wird in Bibelarbeiten zum Jesus-Wort »Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben« (Johannes 15,1–8) und in der Geschichte vom Fischzug des Petrus (Lukas 5,1–11) entfaltet. Am Samstag hält Alexander Garth ein Referat, das die Aufgabe der Kirchen für heute in den Blick nimmt: »Mission und Gemeindebau in einer zunehmend säkularisierten Welt: Herausforderungen und Chancen«. Alexander Garth gründete 1999 das Pilotprojekt »Junge Kirche Berlin« in Berlin-Hellersdorf, mit dem die evangelische Landeskirche und die Stadtmission junge Menschen erreichen. Seit dem vergangenen Jahr ist Alexander Garth Pfarrer an der Stadtkirche der Lutherstadt Wittenberg.

Neue Arbeitsweise des Konferenzverwaltungsrates

Ein Schwerpunktthema während der NJK-Tagung wird die Zukunft der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein. Dazu liegt ein Zwischenbericht zur Diskussion vor. Während der Tagung in Berlin-Lankwitz sollen Weichen für die Weiterarbeit gestellt werden, damit 2019 für diesen Arbeitsbereich Beschlüsse gefasst werden können. Außerdem soll sich die Arbeitsweise des Konferenzverwaltungsrates ändern. Er wird die Aufgabe der bisherigen Steuerungsgruppe übernehmen und damit auch den Zukunftsprozess vernetzen sowie Impulse zur Weiterarbeit setzen. Ziel ist, den Zukunftsprozess weiterzuführen und zu verstetigen.

Der Autor

Michael Putzke ist leitender Redakteur des zweiwöchentlich erscheinenden EmK-Kirchenmagazins »Unterwegs«. Kontakt: [redaktion\(at\)emk.de](mailto:redaktion(at)emk.de)

Verwandte Nachrichten

- 17.4.2018 | [Dranbleiben am Aufbrechen](#)
- 15.4.2018 | [Dienstzuweisungen NJK 2018](#)
- 15.4.2018 | [Wie ein Schuhverkäufer im Barfußland](#)
- 14.4.2018 | [Verstehen und verstanden werden](#)
- 13.4.2018 | [Vom Rechthaben anderer](#)